

Antrag

Wir stellen den Antrag, eine Stellplatz-Satzung für Karlsbad auszuarbeiten, mit dem Ziel die Stellplatzverpflichtung für Wohnungen (§37 Abs.1 LBO) auf min. 1,5 Stellplätze, besser 2,0 Stellplätze je Wohneinheit zu erhöhen.

Begründung

Die Gemeinde Karlsbad ist als eine von 3 Gemeinden im Landkreis Karlsruhe Modellkommune bei der Initiative „Mokka“. Innerörtliche Bebauungsmöglichkeiten wurden erfasst, eine Nachverdichtung im ungeplanten Innenbereich wird angestrebt, um Flächen an den Ortsrändern einzusparen. Hinzu kommt, dass in den Innerortslagen zunehmend große Grundstücke mit relativ geringer Bebauung neu bebaut werden, zum Teil mit einer ganzen Reihe von Wohnungen. Die LBO sieht im ungeplanten Innenbereich 1 Stellplatz pro Wohneinheit vor.

Die Realität sieht allerdings so aus, dass eher 2, wenn nicht gar 3 Fahrzeuge einer Wohnung zugeordnet werden können. Das führt zu einer übermäßigen Nutzung des öffentlichen Raumes zu Parkzwecken. Wenn die Kommune hier nicht eingreift, kann auf den Straßen eher nicht mehr gefahren werden, kommen Feuerwehr und andere großen Fahrzeuge nicht mehr durch. Sollte die Gemeinde auch noch das Gehwegparkverbot endlich umsetzen, haben wir schon jetzt ein großes Problem.

Die Verwaltung wird gebeten, die Satzung so rechtssicher wie nur möglich zu gestalten und dem Gemeinderat baldmöglichst zur Beschlussfassung vorzulegen.

Für die Fraktion

Uwe Rohrer

